

---

---

## INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0067/2022)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	14.03.2022	öffentlich

### Jugendschutzprojekt "Let's go wild", Förderung des Kreises für die Jahre 2022 - 2024

---

---

#### Sachdarstellung:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich bereits in seiner Sitzung vom 26.10.2021 mit dem Projekt „Let's go wild“ befasst und einer Kreisförderung von insgesamt 8.000 € (aufgeteilt auf vier Jahre) zugestimmt. Da der Zuschuss der Aktion Mensch jedoch abgelehnt wurde, wurden noch Zuschussanträge bei der Nikolaus-Koch-Stiftung sowie bei der Reh-Stiftung und dem Land Rheinland-Pfalz gestellt.

Im Rahmen des erzieherischen Jugendschutzes (SGB VIII § 14) plant der Erlebniswerkstatt Saar e.V. in Zusammenarbeit mit den sechs Verbandsgemeindejugendpflagestellen im Landkreis das natur- und wildnispädagogische Projekt „Let's go wild-Kinder brauchen Wildnis“. Im Jugendhilfeausschuss vom 26.10.2021 wurde bereits der Beschluss gefasst, dass Projekt durchzuführen und u.a. mit Jugendmitteln des Landkreises zu fördern. Die ursprünglich geplante Förderung der Aktion Mensch i.H.v. 261.358,26 Euro konnte nach Auskunft des Vereins wider Erwarten nicht akquiriert werden. Aus diesem Grund musste das Projekt strukturell verkleinert und neue Finanzierungsoptionen gefunden werden. Das Projekt soll jetzt in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt sechs Mal durchgeführt werden, jeweils eine Veranstaltung pro Verbandsgemeinde.

„Let's go wild“ richtet sich primär an nicht-strafmündige Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 13 Jahren aus den Verbandsgemeinden des Landkreises, die bereits durch Substanzmissbrauch oder aggressives, beleidigendes oder gewalttätiges Verhalten aufgefallen sind. Dieser Personenkreis soll gezielt durch Fachkräfte der Sozialen Arbeit insbesondere aus dem Handlungsfeld der Jugendhilfe und hier insbesondere aus den Arbeitsfeldern der Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit angesprochen und zur Teilnahme motiviert werden. Orientiert am Inklusionsgedanken ist das Programm jedoch grundsätzlich für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Landkreis Trier-Saarburg offen.

Die sechs Veranstaltungen setzen sich jeweils aus 10 Gruppennachmittagen und einer 2,5-tägigen Übernachtungsfahrt, sowie einem Follow-Up-Termin zusammen. Pro Veranstaltung können rd. 12-15 Kinder bzw. jüngere Jugendliche teilnehmen. Im

besten Fall können also insgesamt 90 junge Menschen mit der Maßnahme erreicht werden. Alle Termine drehen sich um das Thema „Wildnis- und Survival“. In den Nachmittagsterminen werden Outdoor-Skills wie Feuer machen, Hütten bauen, Abseilen, die Herstellung einfacher Werkzeuge, Orientierung usw. vermittelt. Bei der Übernachtungsfahrt werden die neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten dann gemeinsam in der Gruppe angewendet.

Durch die Teilnahme an dem Programm sollen die Teilnehmenden noch vor Beginn der Strafmündigkeit „aufgefangen“ und so gestärkt werden, dass sie Abstand von deviantem, gewalttätigem und selbstgefährdendem Verhalten nehmen bzw. andere Möglichkeiten entdecken, ihre Bedürfnisse nach Selbstwirksamkeit, Abenteuer und eigenem Ausdruck zu befriedigen.

Zur Finanzierung des Projektes wurde seitens des Vereins alternativ ein Förderantrag bei der Nikolaus-Koch-Stiftung eingereicht, wobei auch hierüber nur ein Teil der Gesamtkosten finanziert werden kann. Zur Deckung der offenen Kosten beantragt der Verein erneut einen Zuschuss i. H. v. 8.000,00 Euro aus Jugendmitteln des erzieherischen Jugendschutzes des Landkreises Trier-Saarburg. Insgesamt wurde für die drei Jahre folgender aktualisierter Kosten- und Finanzierungsplan eingereicht:

<b>Kosten</b>	<b>Kosten</b>
Personalkosten	19.125,00 €
Honorarkosten	46.620,00 €
Sachkosten	5.080,00 €
Kosten zur Erreichung von Barrierefreiheit	1.500,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>72.325,00 €</b>

<b>Finanzierung</b>	<b>Kosten</b>
Landkreises Trier-Saarburg	8.000,00 €
Teilnehmende VG-Jugendpflegestellen (pro VG 750,Euro)	4.500,00 €
Nikolaus-Koch-Stiftung	30.000,00 €
Eigenmittel Erlebniswerkstatt Saar e.V.	1.825,00 €
Land Rheinland-Pfalz (beantragt)	8.000,00 €
Reh-Stiftung (beantragt)	20.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>72.325,00 €</b>

Seitens der Nikolaus-Koch-Stiftung wurden bereits 30.000 € zugesagt, die Entscheidungen über die Anträge bei der Reh-Stiftung und beim Land Rheinland-Pfalz stehen noch aus.

Es wird von einer Ausfinanzierung des Projektes ausgegangen. Sollten sich an der geplanten Finanzierung erneut Änderungen ergeben, wird der Jugendhilfeausschuss hierüber informiert.

### **Anlagen:**

Projektbeschreibung\_Let's go wild\_2022-2024

